

# Antrag Nr. 18-F-21-0011

## SPD, CDU + Bündnis 90/Die Grünen

---

### Betreff:

Städtebauliche Nutzung des AFEX-Geländes in Mainz-Kastel  
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 31.01.2018 -

### Antragstext:

Seit den 1990-er Jahren werden die großen Chancen einer städtebaulichen Entwicklung des derzeit noch von der US-Army genutzten AFEX-Geländes in Mainz-Kastel diskutiert. Hierbei handelt es sich um die größte Konversionsfläche im Wiesbadener Stadtgebiet. Im Jahr 2013 wurde nach Presseberichten eine Räumung des Geländes durch die US-Army in Aussicht gestellt unter der Bedingung, dass für die dort noch befindlichen militärischen Einrichtungen eine Ersatzfläche gefunden und dass der Umzug finanziert würde. Außerdem sei eine Altlastensanierung in zweistelliger Millionenhöhe erforderlich.

Sollten die Amerikaner das AFEX-Gelände an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) zurückgeben, könnte die Stadt das ca. 24 Hektar große Gelände im Rahmen ihrer Vorkaufsrechte erwerben und eine neue „Kasteler Mitte“ entwickeln. Am 3. März 2015 wurde zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und der BImA eine Vereinbarung zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Rahmen von Konversionsbauprojekten beschlossen, in der auch das AFEX-Gelände als langfristige Option aufgeführt ist.

Angesichts des großen Bedarfs an Wohnraum und der unbefriedigenden städtebaulichen Situation in Kastel sollten die Bemühungen zur Entwicklung des AFEX-Geländes intensiviert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

I. Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

Wie ist der Sachstand einer möglichen städtebaulichen Entwicklung des derzeit noch von der US-Army genutzten AFEX-Geländes in Mainz-Kastel unter Berücksichtigung insbesondere der folgenden Punkte:

- Stand der Gespräche mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und der US-Army,
- mögliche Ersatzflächen für die auf dem Gelände noch vorhandenen Nutzungen der US-Army,
- Optionen und Kosten für die Altlastensanierung,
- städtebauliche Überlegungen für die Nutzung des Geländes.

II. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

1. wie die Verhandlungen mit der BImA mit der Zielsetzung, das AFEX-Gelände zeitnah einer städtebaulichen Entwicklung zuzuführen, intensiviert werden können.
2. ob das Instrument der „Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme“ mit der Einleitung vorbereitender Untersuchungen nach BauGB eine städtebauliche Nutzung beschleunigen könnte.
3. ob die Erstellung eines konkretisierten städtebaulichen Konzepts mit Angaben zu u.a. Wohn- und Gewerbenutzung, Schaffung bezahlbaren Wohnraums, sozialer Infrastruktur, Versorgung und Verkehrsanbindung die Verhandlungsposition gegenüber der BImA stärken könnte.

Antrag Nr. 18-F-21-0011  
SPD, CDU + Bündnis 90/Die Grünen

---

Wiesbaden, 31.01.2018

Christiane Hinninger  
Fraktionsvorsitzende (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Nadine Ruf  
Fraktionsvorsitzende (SPD-Fraktion)

Bernhard Lorenz  
Fraktionsvorsitzender (CDU-Fraktion)

Julia Beltz  
Fraktionsreferentin

Dennis Volk-Borowski  
Fraktionsgeschäftsführer

Gunnar Koerdts  
Fraktionsgeschäftsführer